

## Tagung Technik anlässlich AERO 2007

Parallel zur AERO fand am Samstag früh – die schon traditionelle – Tagung Technik statt. Mehr als 60 Teilnehmer spiegelten das große Interesse an aktuellen Themen und an den Neuerungen im Bereich der technischen Entwicklungen im Kleinflugzeugbereich wider. Zum Thema EASA und der weiteren Umsetzung der technischen Luftfahrtvorschriften auf europäischer und nationaler Ebene hatte BWLV-Technikreferent Steffen Baitinger Werner „micro“ Scholz als Gastredner geladen. Er ist vom Verband der deutschen Segelflugzeughersteller als gemeinsamer Vertreter für alle Themen zur EASA der Ansprechpartner. Seine Ausführungen haben zum einen gewisse Hoffnung aufkommen lassen, dass die Regelwerke auch als luftsporttauglich abgefasst werden, andererseits wurde auch Verwunderung erkennbar über die sehr langwierigen Änderungsprozesse. So wird wahrscheinlich erst 2- 3 Monate vor der geplanten Einführung der neuen Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften bekannt werden, in welcher Form sie eingeführt werden. Die Gebührenordnung der EASA wurde verabschiedet und tritt voraussichtlich im Juni oder Juli 2007 in Kraft. Die Forderung der EU, dass sich die EASA finanziell vollständig selbst tragen muss, lässt nach der jetzigen Planung leider deutlich höhere Kosten auf erwarten. So verrechnet die EASA z.B. für eine Stunde 225 EUR als Gebühr. Die Inhalte und eine evtl. Vereinfachung des Part M, werden

weiterhin intensiv diskutiert und eine endgültig geklärte Fassung lässt noch auf sich warten. In diesem Zusammenhang sind ein wichtiger Punkt die erlaubten Wartungsmaßnahmen, welche im luftsportlichen Wartungsbetrieb selbst durchgeführt werden dürfen. Immerhin hat die EASA inzwischen verstanden, dass es auch vor ihrer Einführung eine funktionierende Luftfahrt in Europa gab. Auch damals sind mit den bisherigen Regelungen die Segelflugzeuge nicht mangels Wartungskontrolle vom Himmel gefallen.

Gerd Egger hat über seine neuesten Erkenntnisse bzgl. Vorseilanordnung bei Kunststoffseilen berichtet. Allgemeine Themen, aktuelle LTAs und TMs, der neueste Stand zum Thema MOGAS/AutoSuper und Alkoholbeimischung und weitere interessante Themen rundeten die Tagung ab. Viele Informationen in drei Stunden, für diese Tagung genug. Alles weitere Aktuelle wird laufend im adler veröffentlicht.

*Dipl.-Ing. Steffen Baitinger,  
Präsidentrat und Technischer Referent*



*Fotos: Bimek /  
Jung / Stezaly*

## Flarm gewinnt FAI-Auszeichnung für Sicherheitstechnik

Anlässlich der Aero Messe 2007 wurden die Entwickler des Flarm Antikollisionsgeräts mit dem „Price Alvaro de Orleans-Borbon Fund“ ausgezeichnet, der mit 20000 US-Dollar dotiert ist. Der dreiköpfige Stiftungsrat bestehend aus dem früheren DAeC Präsidenten und ehemaligen

FAI Präsidenten Wolfgang Weinreich, OSTIV Präsident Prof. Loek Boermans und dem amtierende FAI Präsident Pierre Portmann hatten einstimmig den drei engagierten Segelfliegern aus der Schweiz den Preis zuerkannt die das System entwickelt und gebaut haben.

Der Sohn des Stifters Prinz Alvaro de Orleans-Borbon überreichte die Urkunden persönlich an die drei Entwickler. Er lobte die hohe Innovationskraft der Preisträger und der Bedeutung der Erfindung für die Verbesserung der Sicherheit im Luftsport. Urs Rothacher (35) bedanke sich im Namen aller die mitgeholfen haben das Produkt marktreif zu machen. Mit launischen Worten schloß er ausdrücklich die Kritiker in den Dank mit ein die immer behauptet hatten das System funktioniere nie, denn damit hätte sie das Entwicklerteam zu noch größeren Anstrengungen angestachelt. Dies ist bereits die zweite Auszeichnung für das Entwicklerteam, denn im Jahre 2006 hatten sie den OSTIV Preis gewonnen.

Flarm übermittelt per Funk die aus GPS gewonnen Positionsdaten. Andere Flugzeuge sofern sie mit einem kompatiblen Gerät ausgerüstet sind berechnen die Gefährdung und warnen den Piloten optisch und akustisch vor einem Zusammenstoß. Rund 9000 Flarm Geräte sind inzwischen verkauft worden, davon rund 4000 in der BRD. *Hansjörg Jung*



*Andrea  
Schlapbach,  
Urban Mäder,  
Urs Rothacher,  
Prinz Alvaro de  
Orleans-Borbon  
(von links)*